

**Jazz in Chur war lange Zeit nur der Jazzclub im Hotel "Drei König", etwas behäbig und für eine ältere Klientel. Bis vor zehn Jahren, da machte sich der junge Drummer Rolf Cafilisch auf und gründete mit "WEEKLY Jazz" eine Plattform für junge Musiker und Musikerinnen. Heute hat sich diese Serie etabliert und ist aus der Churer Szene nicht mehr wegzudenken. Von Peewee Windmüller**



FOTO: PD/ZVG

Rolf Cafilisch

Das Markenzeichen Cafilischs sind seine stets positive Ausstrahlung und sein Lachen. Wann immer man ihn antrifft, es fällt kaum ein negatives Wort und immer führen die Gespräche nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft. Cafilisch ist ein Macher, denn er organisiert nicht nur die wöchentlichen Jazzkonzerte in der Marsoel Bar, er hat das Festival ÜN DI DA JAZZ im Schloss Tarasp gegründet und arbeitet oft als Kurator oder Berater mit anderen Institutionen wie z. B. dem Cinema Sil Plaz in Ilanz, dem Musikfestival Arosa "Arosa Sounds", dem Hotel Medellina in Curaglia oder der tablà Gartmann in Susch.

**JAZZ 'N' MORE: Warum hast du vor zehn Jahren WEEKLY Jazz gegründet?**

**Rolf Cafilisch:** Am Anfang stand das Bedürfnis, Konzerte anzubieten, welche für ein möglichst breites Publikum zugänglich sind und in einem ansprechenden Ambiente stattfinden. Aber auch mein persönliches Bedürfnis, als Musiker live zu spielen, neue Bereiche der Musik zu erforschen und in den Austausch mit anderen, zum Teil unbekanntenen Musikern zu treten, war ein grosser Antrieb.

**JNM: Was waren die Voraussetzungen?**

**RC:** Eine Bar mit einer kleinen Bühne, gutes Essen und Free Drinks als Motivation sowie der Kollekten-Gang nach dem Konzert, um sich zu überwinden und den Puls der Zuschauer zu fühlen und als Erfahrungswert, wie viel die Musik dem Publikum wert ist (das war vor zehn Jahren schon sehr wenig!).

**JNM: Hattest du Unterstützung?**

**RC:** Im ersten Jahr von der Betreiberin der Bar sowie von einigen der mitwirkenden Musiker, einigen Freunden und Musikbegeisterten.

**JNM: Wie schwierig gestaltete sich die Finanzierung?**

**RC:** Die Finanzierung kann ich leider, oder vielleicht auch zum Glück, nur bedingt gestalten ... Sie wird aufgrund kulturpolitischer Strategien, Prioritäten, Zusammensetzung von Kommission, Wirtschaftslage, Sympathien, künstlerischen Inhalten, Publikum und von der Wahr-

nehmung und Interpretation der eingereichten Gesuche gestaltet. So werden z. B. Wachstum oder Weiterentwicklung nicht in jedem Fall gutgeheissen oder gefördert. Auch Vernetzung und Austausch kennen Fördergrenzen. In den vergangenen zehn Jahren durfte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und konnte die Finanzierung jedes Jahr optimieren.

**JNM: Wo steht WEEKLY Jazz heute, welche Bedeutung haben die Konzerte für Chur respektive für das Bündnerland?**

**RC:** WEEKLY Jazz hat sich fest in der Ostschweizer Kulturszene etabliert und wird in der ganzen Schweiz wahrgenommen. Mit WEEKLY Jazz meistere ich den schwierigen Spagat zwi-

**ROLF CAFILISCH:** Geboren 1978 in Chur, Graubünden, absolvierte eine Banklehre, bevor er sich der Musik zuwandte. Schlagzeugstudium in Bern, St. Gallen und Lissabon, aktiv in diversen Bands in verschiedenen Bereichen, von Klassik bis Chanson, Funk bis Jazz. Initiator, Organisator und künstlerischer Direktor der WEEKLY-Jazz-Konzerte Chur, Organisator und künstlerischer Leiter des ÜN DI DA JAZZ-Festivals in Tarasp und künstlerischer Leiter der Reihe "Jazz Sil Plaz" in Ilanz. Cafilisch erhielt 2014 den Anerkennungspreis der Stadt Chur. 2016 folgte ein Atelierstipendium Cité International des Arts Paris von visarte Graubünden (April bis Juni 2016) und 2017 erhielt er den Werkbeitrag des Kanton Graubünden, "Grosses Projekt".

schen künstlerischem Anspruch und vernünftig ökonomischer Ausrichtung. So gelingt es mir, Programme zusammenzustellen, welche am Puls der (Jazz-)Zeit verlaufen, aber auch die Traditionen des Jazz pflegen. Ich möchte nicht Begriffe und Formen präsentieren, sondern Aussagen und Inhalte in den Diskurs bringen. Auch sind die Konzerte ein Mittel, sich zu vernetzen, den Austausch zu fördern und Brücken auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedliche Richtungen zu bauen. In der Marsoel Bar entstand ein Treffpunkt, wo drei Generationen Konzerte geniessen, ungezwungen miteinander diskutieren und sich unkompliziert und unmittelbar mit den Musikern austauschen können.

**JNM: Welches sind die primären Ziele der nächsten Jahre?**

**RC:** Spannenden und qualitativ hochstehenden Jazz und Persönlichkeiten nach Graubünden bringen, zufriedene Musiker, glückliches Publikum, Mut, Freude und eine gewisse Risikobereitschaft (oder ist es eher Naivität) behalten, das Festival ÜN DI DA JAZZ etablieren und nach Möglichkeit jährlich durchführen, Kooperationen pflegen, Vereinsstrukturen ausbauen sowie Kompetenzen verteilen und Know-how akquirieren. ■

Das Jubiläum wird unter dem Motto "Die Vergangenheit feiern, die Zukunft gestalten" unter anderem mit einer CH-Tour für drei Bands (Schnoz's Darkbeat, MJ & The Holy Breath und Claudio Bergamin Quintett) und einer 10 Jahre WEEKLY Jazz Night am 8. November gefeiert. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen sind unter [www.weeklyjazz.com](http://www.weeklyjazz.com) abrufbar.

14.09. SAISONSTART  
**RHODA SCOTT LADY  
QUARTET**

17.09. DOPPELCONZERT  
**MARIE KRUTTLI TRIO  
FEAT. JONATHAN BARBER,  
DAVE GISLER TRIO**

20.09. «BRAZIL!»  
**ZJO FEAT. NELSON FARIA**

23.09. CD-TAUFE «TOWARDS SUN»  
**SIMON SPIESS TRIO**

24.09. EINE INTERAKTIVE JAZZ-REISE  
FÜR KINDER VON 5-99 JAHREN  
**MONSTERJAZZ –  
KARL SEGLEM &  
CHRISTOPH STIEFEL  
GROUP**

01.10. / 16.10. / 29.10.  
ARTIST IN RESIDENCE  
**SILVAN SCHMID**

02.10. ZKB SPECIAL  
**JAMES FARM FEAT.  
JOSHUA REDMAN, AARON  
PARKS, MATT PENMAN  
AND ERIC HARLAND**

05.10.  
**COLIN STETSON –  
GREG FOX –  
TREVOR DUNN (SFD)**

06.10. DO YOU KNOW HER?  
**CAMILLE BERTAULT**

11.10. CD-RELEASE «MOOSEDAYS»  
**RAPHAEL JOST &  
LOTS OF HORNS**

18.10. CD-TAUFE «HENRY II»  
**NICOLE JOHÄNNTGENS  
HENRY**

28.10.  
**CARLA BLEY  
SUPPORT: DUO YUMI ITO &  
YVES THEILER «YPSILON»**

[www.moods.club](http://www.moods.club)

Hauptsponsorin